

PETITION

An

S.E. Traian Basescu, Präsident von Rumänien
S.E. Victor Ponta, Premierminister von Rumänien
Rumänisches Parlament: Camera Deputatilor und Senatul
Via Rumänische Botschaft Wien

Bereits am 10.3.2013 wurde in weltweiten Demonstrationen und Petitionen auf die noch immer unregelte rechtliche Situation der Szekler/ Ungarn in Siebenbürgen hingewiesen. An Stelle einer Lösung der Konflikte ist nach wie vor die Änderung der Verwaltungseinheiten beabsichtigt, wodurch die mehr als 1000 Jahre in ihrem Siedlungsgebiet beheimateten Szekler in eine Minderheitenposition gebracht werden, was eindeutig eine gravierende Reduzierung ihrer Rechte als Volk und einen Angriff auf die Bewahrung ihrer Identität zum Ziel hat.

Dies stellt eine Verletzung nachstehender internationaler Rechtsnormen dar:

- Minderheitenschutzvertrag zwischen den alliierten und assoziierten Hauptmächten und Rumänien von 1919 der Pariser Friedenskonferenz, deren Verpflichtungen sich aus den Beschlüssen der siebenbürgischen Rumänen vom 1.12.1918 in Gyulafehérvár/Alba Iulia ableiten
- KSZE Schlussakte von Helsinki
- Rahmenübereinkommen zum Schutz nationaler Minderheiten des Europarates, insbesondere Artikel 16, welcher ausdrücklich die Änderung der ethnischen Zusammensetzung in einem Gebiet zum Inhalt hat
- Artikel I des Internationalen Paktes über bürgerliche und politische Rechte und Artikel I des Internationalen Paktes über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte, New York 16.12.1966

Der Artikel I der beiden UN-Menschenrechtspakte enthält das Selbstbestimmungsrecht der Völker als **zwingende Norm – ius cogens** (*Aureliu Cristescu: The right to self-determination u.v.a.*)

Die Ungarn waren bisher das bescheidenste Volk in Europa und haben sich den Selbstbestimmungsforderungen der Südtiroler, Katalanen, Basken, Flamen und Schotten bisher nicht angeschlossen. Nun aber scheint die Grenze der Geduld überschritten zu sein. Im Sinne der Jahrhunderte alten Tradition der Szekler wurden Mahnfeuer entfacht, was immer nur bei massiver existenzbedrohender Gefahr geschieht. Ein für die gesamte Region destabilisierender Konflikt kann nur durch die **rasche Aufnahme von konkreten Verhandlungen über den Status des Volkes der Ungarn/Szekler** verhindert werden.

Wien, am 27.10.2013

Solidaritätskomitee für Siebenbürgen

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Eva Maria Barki, 1010 Wien, Landhausgasse 4, Tel. 01-535 39 80
Fax 01- 533 88 48, e-mail barki@lawvie.at